

Luzern, 16. Oktober 2017

Spatenstich für neues Parkhaus am Luzerner Kantonsspital

Der Spatenstich für das neue Parkhaus am Luzerner Kantonsspital (LUKS) Luzern ist erfolgt. Der Bau soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Damit sorgt das LUKS für ein ausreichendes Parkangebot für Patienten, Besucher und Mitarbeitende. Das Parkhaus ist Teil des Mobilitätskonzepts des LUKS, mit dem auch die ÖV-Erreichbarkeit verbessert wird.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 16. Oktober 2017 auf dem Parkplatz Ost des LUKS Luzern das Startzeichen für den Neubau des Parkhauses gesetzt. Nebst den Verantwortlichen des LUKS nahmen am Spatenstich eine Vertretung der Stadt Luzern, Nachbarn und am Bau beteiligte Partner teil. Die Freude beim LUKS ist gross. Mit dem neuen Parkhaus wird die prekäre Parksituation auf dem Spitalareal innert Jahresfrist mittelfristig behoben und die Erreichbarkeit des Spitals für Patienten, Besucher und Mitarbeitende klar verbessert.

Nachhaltige Lösung des Parkproblems

Mit den jährlich wachsenden Patienten- und Mitarbeiterzahlen hat auch der Bedarf an Parkplätzen am LUKS Luzern stetig zugenommen – und damit auch das Parkproblem am Spital. Mit dem neuen Parkhaus für Mitarbeitende kann endlich Abhilfe geschaffen werden. Mit der Verschiebung von Mitarbeiterparkplätzen vom bestehenden Parkhaus und dem übrigen Spitalareal in das neue «Parkhaus Ost» kann das Parkangebot für Patienten und Besucher ausgedehnt und der Bedarf an Parkplätzen für die nächsten Jahre gedeckt werden. «Wir sind froh, dass das Spital für unsere Patienten und Besucher wieder besser erreichbar sein wird», sagt Benno Fuchs, CEO/Direktor des Luzerner Kantonsspitals. Sämtliche Bewilligungen liegen vor und der 7-stöckige Neubau mit Platz für rund 600 Fahrzeuge soll zusammen mit den damit verbundenen Strassenanpassungen Ende 2018 abgeschlossen sein. «Wir danken der Stadt und dem Kanton Luzern für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Eine funktionierende Mobilität ist absolut zentral für den Betrieb eines Spitals», so Dr. Beat Villiger, Präsident des Spitalrats. Flankierend zum Neubau wird durch Anpassungen an der Friedentalstrasse (zusätzliche Linksabbiegespur in Richtung Autobahn und Radstreifen) und am Knoten Sedel (neue Ampelanlage) die Verkehrskapazität erhöht und die Verkehrsführung verbessert.

Teil des Mobilitätskonzepts

«Das neue Parkhaus ist nur einer von mehreren wichtigen Bestandteilen des umfassenden Massnahmenpakets des LUKS im Mobilitätsbereich», erklärt Peter Schilliger, Vizepräsident des Spitalrats und Delegierter Ressort Bau am LUKS. Gemeinsam mit der Stadt und dem Verkehrsverbund Luzern werden seit Längerem sämtliche Aspekte des Verkehrs gefördert. Das LUKS setzt sich dafür ein, dass ein möglichst grosser Teil der Mobilität über den öffentlichen Verkehr sowie den nichtmotorisierten Individualverkehr abgewickelt wird. So erweiterte das LUKS u. a. den Sperrkreis für Mitarbeitende und beteiligt sich an deren ÖV-Abonnements. Ebenso wurde die Zahl der Veloparkplätze erhöht. Jüngst wurden die Bauarbeiten für einen besseren Zugang zum Hauptgebäude für ÖV-Benutzer mit neuer Passerelle, Expresslift und Bushaltestellenverschiebung beendet.

Spitalregion Luzern/Nidwalden

Bildmaterial steht ab ca. 14.00 Uhr unter www.luks.ch/medienmitteilungen bereit. Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung.

Bettina Wildi
Kommunikations- und Medienbeauftragte
Luzerner Kantonsspital

041 205 43 03
bettina.wildi@luks.ch

Luzern, 16. Oktober 2017

Spatenstich für neues Parkhaus am Luzerner Kantonsspital

Der Spatenstich für das neue Parkhaus am Luzerner Kantonsspital (LUKS) Luzern ist erfolgt. Der Bau soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Damit sorgt das LUKS für ein ausreichendes Parkangebot für Patienten, Besucher und Mitarbeitende. Das Parkhaus ist Teil des Mobilitätskonzepts des LUKS, mit dem auch die ÖV-Erreichbarkeit verbessert wird.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 16. Oktober 2017 auf dem Parkplatz Ost des LUKS Luzern das Startzeichen für den Neubau des Parkhauses gesetzt. Nebst den Verantwortlichen des LUKS nahmen am Spatenstich eine Vertretung der Stadt Luzern, Nachbarn und am Bau beteiligte Partner teil. Die Freude beim LUKS ist gross. Mit dem neuen Parkhaus wird die prekäre Parksituation auf dem Spitalareal innert Jahresfrist mittelfristig behoben und die Erreichbarkeit des Spitals für Patienten, Besucher und Mitarbeitende klar verbessert.

Nachhaltige Lösung des Parkproblems

Mit den jährlich wachsenden Patienten- und Mitarbeiterzahlen hat auch der Bedarf an Parkplätzen am LUKS Luzern stetig zugenommen – und damit auch das Parkproblem am Spital. Mit dem neuen Parkhaus für Mitarbeitende kann endlich Abhilfe geschaffen werden. Mit der Verschiebung von Mitarbeiterparkplätzen vom bestehenden Parkhaus und dem übrigen Spitalareal in das neue «Parkhaus Ost» kann das Parkangebot für Patienten und Besucher ausgedehnt und der Bedarf an Parkplätzen für die nächsten Jahre gedeckt werden. «Wir sind froh, dass das Spital für unsere Patienten und Besucher wieder besser erreichbar sein wird», sagt Benno Fuchs, CEO/Direktor des Luzerner Kantonsspitals. Sämtliche Bewilligungen liegen vor und der 7-stöckige Neubau mit Platz für rund 600 Fahrzeuge soll zusammen mit den damit verbundenen Strassenanpassungen Ende 2018 abgeschlossen sein. «Wir danken der Stadt und dem Kanton Luzern für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Eine funktionierende Mobilität ist absolut zentral für den Betrieb eines Spitals», so Dr. Beat Villiger, Präsident des Spitalrats. Flankierend zum Neubau wird durch Anpassungen an der Friedentalstrasse (zusätzliche Linksabbiegespur in Richtung Autobahn und Radstreifen) und am Knoten Sedel (neue Ampelanlage) die Verkehrskapazität erhöht und die Verkehrsführung verbessert.

Teil des Mobilitätskonzepts

«Das neue Parkhaus ist nur einer von mehreren wichtigen Bestandteilen des umfassenden Massnahmenpakets des LUKS im Mobilitätsbereich», erklärt Peter Schilliger, Vizepräsident des Spitalrats und Delegierter Ressort Bau am LUKS. Gemeinsam mit der Stadt und dem Verkehrsverbund Luzern werden seit Längerem sämtliche Aspekte des Verkehrs gefördert. Das LUKS setzt sich dafür ein, dass ein möglichst grosser Teil der Mobilität über den öffentlichen Verkehr sowie den nichtmotorisierten Individualverkehr abgewickelt wird. So erweiterte das LUKS u. a. den Sperrkreis für Mitarbeitende und beteiligt sich an deren ÖV-Abonnements. Ebenso wurde die Zahl der Veloparkplätze erhöht. Jüngst wurden die Bauarbeiten für einen besseren Zugang zum Hauptgebäude für ÖV-Benutzer mit neuer Passerelle, Expresslift und Bushaltestellenverschiebung beendet.

Spitalregion Luzern/Nidwalden

Bildmaterial steht ab ca. 14.00 Uhr unter www.luks.ch/medienmitteilungen bereit. Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung.

Bettina Wildi
Kommunikations- und Medienbeauftragte
Luzerner Kantonsspital

041 205 43 03
bettina.wildi@luks.ch

Luzern, 16. Oktober 2017

Spatenstich für neues Parkhaus am Luzerner Kantonsspital

Der Spatenstich für das neue Parkhaus am Luzerner Kantonsspital (LUKS) Luzern ist erfolgt. Der Bau soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Damit sorgt das LUKS für ein ausreichendes Parkangebot für Patienten, Besucher und Mitarbeitende. Das Parkhaus ist Teil des Mobilitätskonzepts des LUKS, mit dem auch die ÖV-Erreichbarkeit verbessert wird.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 16. Oktober 2017 auf dem Parkplatz Ost des LUKS Luzern das Startzeichen für den Neubau des Parkhauses gesetzt. Nebst den Verantwortlichen des LUKS nahmen am Spatenstich eine Vertretung der Stadt Luzern, Nachbarn und am Bau beteiligte Partner teil. Die Freude beim LUKS ist gross. Mit dem neuen Parkhaus wird die prekäre Parksituation auf dem Spitalareal innert Jahresfrist mittelfristig behoben und die Erreichbarkeit des Spitals für Patienten, Besucher und Mitarbeitende klar verbessert.

Nachhaltige Lösung des Parkproblems

Mit den jährlich wachsenden Patienten- und Mitarbeiterzahlen hat auch der Bedarf an Parkplätzen am LUKS Luzern stetig zugenommen – und damit auch das Parkproblem am Spital. Mit dem neuen Parkhaus für Mitarbeitende kann endlich Abhilfe geschaffen werden. Mit der Verschiebung von Mitarbeiterparkplätzen vom bestehenden Parkhaus und dem übrigen Spitalareal in das neue «Parkhaus Ost» kann das Parkangebot für Patienten und Besucher ausgedehnt und der Bedarf an Parkplätzen für die nächsten Jahre gedeckt werden. «Wir sind froh, dass das Spital für unsere Patienten und Besucher wieder besser erreichbar sein wird», sagt Benno Fuchs, CEO/Direktor des Luzerner Kantonsspitals. Sämtliche Bewilligungen liegen vor und der 7-stöckige Neubau mit Platz für rund 600 Fahrzeuge soll zusammen mit den damit verbundenen Strassenanpassungen Ende 2018 abgeschlossen sein. «Wir danken der Stadt und dem Kanton Luzern für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Eine funktionierende Mobilität ist absolut zentral für den Betrieb eines Spitals», so Dr. Beat Villiger, Präsident des Spitalrats. Flankierend zum Neubau wird durch Anpassungen an der Friedentalstrasse (zusätzliche Linksabbiegespur in Richtung Autobahn und Radstreifen) und am Knoten Sedel (neue Ampelanlage) die Verkehrskapazität erhöht und die Verkehrsführung verbessert.

Teil des Mobilitätskonzepts

«Das neue Parkhaus ist nur einer von mehreren wichtigen Bestandteilen des umfassenden Massnahmenpakets des LUKS im Mobilitätsbereich», erklärt Peter Schilliger, Vizepräsident des Spitalrats und Delegierter Ressort Bau am LUKS. Gemeinsam mit der Stadt und dem Verkehrsverbund Luzern werden seit Längerem sämtliche Aspekte des Verkehrs gefördert. Das LUKS setzt sich dafür ein, dass ein möglichst grosser Teil der Mobilität über den öffentlichen Verkehr sowie den nichtmotorisierten Individualverkehr abgewickelt wird. So erweiterte das LUKS u. a. den Sperrkreis für Mitarbeitende und beteiligt sich an deren ÖV-Abonnements. Ebenso wurde die Zahl der Veloparkplätze erhöht. Jüngst wurden die Bauarbeiten für einen besseren Zugang zum Hauptgebäude für ÖV-Benutzer mit neuer Passerelle, Expresslift und Bushaltestellenverschiebung beendet.

Bildmaterial steht ab ca. 14.00 Uhr unter www.luks.ch/medienmitteilungen bereit. Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung.

Bettina Wildi
Kommunikations- und Medienbeauftragte
Luzerner Kantonsspital

041 205 43 03
bettina.wildi@luks.ch

Luzern, 16. Oktober 2017

Spatenstich für neues Parkhaus am Luzerner Kantonsspital

Der Spatenstich für das neue Parkhaus am Luzerner Kantonsspital (LUKS) Luzern ist erfolgt. Der Bau soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Damit sorgt das LUKS für ein ausreichendes Parkangebot für Patienten, Besucher und Mitarbeitende. Das Parkhaus ist Teil des Mobilitätskonzepts des LUKS, mit dem auch die ÖV-Erreichbarkeit verbessert wird.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 16. Oktober 2017 auf dem Parkplatz Ost des LUKS Luzern das Startzeichen für den Neubau des Parkhauses gesetzt. Neben den Verantwortlichen des LUKS nahmen am Spatenstich eine Vertretung der Stadt Luzern, Nachbarn und am Bau beteiligte Partner teil. Die Freude beim LUKS ist gross. Mit dem neuen Parkhaus wird die prekäre Parksituation auf dem Spitalareal innert Jahresfrist mittelfristig behoben und die Erreichbarkeit des Spitals für Patienten, Besucher und Mitarbeitende klar verbessert.

Nachhaltige Lösung des Parkproblems

Mit den jährlich wachsenden Patienten- und Mitarbeiterzahlen hat auch der Bedarf an Parkplätzen am LUKS Luzern stetig zugenommen – und damit auch das Parkproblem am Spital. Mit dem neuen Parkhaus für Mitarbeitende kann endlich Abhilfe geschaffen werden. Mit der Verschiebung von Mitarbeiterparkplätzen vom bestehenden Parkhaus und dem übrigen Spitalareal in das neue «Parkhaus Ost» kann das Parkangebot für Patienten und Besucher ausgedehnt und der Bedarf an Parkplätzen für die nächsten Jahre gedeckt werden. «Wir sind froh, dass das Spital für unsere Patienten und Besucher wieder besser erreichbar sein wird», sagt Benno Fuchs, CEO/Direktor des Luzerner Kantonsspitals. Sämtliche Bewilligungen liegen vor und der 7-stöckige Neubau mit Platz für rund 600 Fahrzeuge soll zusammen mit den damit verbundenen Strassenanpassungen Ende 2018 abgeschlossen sein. «Wir danken der Stadt und dem Kanton Luzern für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Eine funktionierende Mobilität ist absolut zentral für den Betrieb eines Spitals», so Dr. Beat Villiger, Präsident des Spitalrats. Flankierend zum Neubau wird durch Anpassungen an der Friedentalstrasse (zusätzliche Linksabbiegespur in Richtung Autobahn und Radstreifen) und am Knoten Sedel (neue Ampelanlage) die Verkehrskapazität erhöht und die Verkehrsführung verbessert.

Teil des Mobilitätskonzepts

«Das neue Parkhaus ist nur einer von mehreren wichtigen Bestandteilen des umfassenden Massnahmenpakets des LUKS im Mobilitätsbereich», erklärt Peter Schilliger, Vizepräsident des Spitalrats und Delegierter Ressort Bau am LUKS. Gemeinsam mit der Stadt und dem Verkehrsverbund Luzern werden seit Längerem sämtliche Aspekte des Verkehrs gefördert. Das LUKS setzt sich dafür ein, dass ein möglichst grosser Teil der Mobilität über den öffentlichen Verkehr sowie den nichtmotorisierten Individualverkehr abgewickelt wird. So erweiterte das LUKS u. a. den Sperrkreis für Mitarbeitende und beteiligt sich an deren ÖV-Abonnements. Ebenso wurde die Zahl der Veloparkplätze erhöht. Jüngst wurden die Bauarbeiten für einen besseren Zugang zum Hauptgebäude für ÖV-Benutzer mit neuer Passerelle, Expresslift und Bushaltestellenverschiebung beendet.

Spitalregion Luzern/Nidwalden

Bildmaterial steht ab ca. 14.00 Uhr unter www.luks.ch/medienmitteilungen bereit. Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung.

Bettina Wildi
Kommunikations- und Medienbeauftragte
Luzerner Kantonsspital

041 205 43 03
bettina.wildi@luks.ch

Luzern, 16. Oktober 2017

Spatenstich für neues Parkhaus am Luzerner Kantonsspital

Der Spatenstich für das neue Parkhaus am Luzerner Kantonsspital (LUKS) Luzern ist erfolgt. Der Bau soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Damit sorgt das LUKS für ein ausreichendes Parkangebot für Patienten, Besucher und Mitarbeitende. Das Parkhaus ist Teil des Mobilitätskonzepts des LUKS, mit dem auch die ÖV-Erreichbarkeit verbessert wird.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 16. Oktober 2017 auf dem Parkplatz Ost des LUKS Luzern das Startzeichen für den Neubau des Parkhauses gesetzt. Nebst den Verantwortlichen des LUKS nahmen am Spatenstich eine Vertretung der Stadt Luzern, Nachbarn und am Bau beteiligte Partner teil. Die Freude beim LUKS ist gross. Mit dem neuen Parkhaus wird die prekäre Parksituation auf dem Spitalareal innert Jahresfrist mittelfristig behoben und die Erreichbarkeit des Spitals für Patienten, Besucher und Mitarbeitende klar verbessert.

Nachhaltige Lösung des Parkproblems

Mit den jährlich wachsenden Patienten- und Mitarbeiterzahlen hat auch der Bedarf an Parkplätzen am LUKS Luzern stetig zugenommen – und damit auch das Parkproblem am Spital. Mit dem neuen Parkhaus für Mitarbeitende kann endlich Abhilfe geschaffen werden. Mit der Verschiebung von Mitarbeiterparkplätzen vom bestehenden Parkhaus und dem übrigen Spitalareal in das neue «Parkhaus Ost» kann das Parkangebot für Patienten und Besucher ausgedehnt und der Bedarf an Parkplätzen für die nächsten Jahre gedeckt werden. «Wir sind froh, dass das Spital für unsere Patienten und Besucher wieder besser erreichbar sein wird», sagt Benno Fuchs, CEO/Direktor des Luzerner Kantonsspitals. Sämtliche Bewilligungen liegen vor und der 7-stöckige Neubau mit Platz für rund 600 Fahrzeuge soll zusammen mit den damit verbundenen Strassenanpassungen Ende 2018 abgeschlossen sein. «Wir danken der Stadt und dem Kanton Luzern für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Eine funktionierende Mobilität ist absolut zentral für den Betrieb eines Spitals», so Dr. Beat Villiger, Präsident des Spitalrats. Flankierend zum Neubau wird durch Anpassungen an der Friedentalstrasse (zusätzliche Linksabbiegespur in Richtung Autobahn und Radstreifen) und am Knoten Sedel (neue Ampelanlage) die Verkehrskapazität erhöht und die Verkehrsführung verbessert.

Teil des Mobilitätskonzepts

«Das neue Parkhaus ist nur einer von mehreren wichtigen Bestandteilen des umfassenden Massnahmenpakets des LUKS im Mobilitätsbereich», erklärt Peter Schilliger, Vizepräsident des Spitalrats und Delegierter Ressort Bau am LUKS. Gemeinsam mit der Stadt und dem Verkehrsverbund Luzern werden seit Längerem sämtliche Aspekte des Verkehrs gefördert. Das LUKS setzt sich dafür ein, dass ein möglichst grosser Teil der Mobilität über den öffentlichen Verkehr sowie den nichtmotorisierten Individualverkehr abgewickelt wird. So erweiterte das LUKS u. a. den Sperrkreis für Mitarbeitende und beteiligt sich an deren ÖV-Abonnements. Ebenso wurde die Zahl der Veloparkplätze erhöht. Jüngst wurden die Bauarbeiten für einen besseren Zugang zum Hauptgebäude für ÖV-Benutzer mit neuer Passerelle, Expresslift und Bushaltestellenverschiebung beendet.

Spitalregion Luzern/Nidwalden

Bildmaterial steht ab ca. 14.00 Uhr unter www.luks.ch/medienmitteilungen bereit. Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung.

Bettina Wildi
Kommunikations- und Medienbeauftragte
Luzerner Kantonsspital

041 205 43 03
bettina.wildi@luks.ch

Luzern, 16. Oktober 2017

Spatenstich für neues Parkhaus am Luzerner Kantonsspital

Der Spatenstich für das neue Parkhaus am Luzerner Kantonsspital (LUKS) Luzern ist erfolgt. Der Bau soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Damit sorgt das LUKS für ein ausreichendes Parkangebot für Patienten, Besucher und Mitarbeitende. Das Parkhaus ist Teil des Mobilitätskonzepts des LUKS, mit dem auch die ÖV-Erreichbarkeit verbessert wird.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 16. Oktober 2017 auf dem Parkplatz Ost des LUKS Luzern das Startzeichen für den Neubau des Parkhauses gesetzt. Nebst den Verantwortlichen des LUKS nahmen am Spatenstich eine Vertretung der Stadt Luzern, Nachbarn und am Bau beteiligte Partner teil. Die Freude beim LUKS ist gross. Mit dem neuen Parkhaus wird die prekäre Parksituation auf dem Spitalareal innert Jahresfrist mittelfristig behoben und die Erreichbarkeit des Spitals für Patienten, Besucher und Mitarbeitende klar verbessert.

Nachhaltige Lösung des Parkproblems

Mit den jährlich wachsenden Patienten- und Mitarbeiterzahlen hat auch der Bedarf an Parkplätzen am LUKS Luzern stetig zugenommen – und damit auch das Parkproblem am Spital. Mit dem neuen Parkhaus für Mitarbeitende kann endlich Abhilfe geschaffen werden. Mit der Verschiebung von Mitarbeiterparkplätzen vom bestehenden Parkhaus und dem übrigen Spitalareal in das neue «Parkhaus Ost» kann das Parkangebot für Patienten und Besucher ausgedehnt und der Bedarf an Parkplätzen für die nächsten Jahre gedeckt werden. «Wir sind froh, dass das Spital für unsere Patienten und Besucher wieder besser erreichbar sein wird», sagt Benno Fuchs, CEO/Direktor des Luzerner Kantonsspitals. Sämtliche Bewilligungen liegen vor und der 7-stöckige Neubau mit Platz für rund 600 Fahrzeuge soll zusammen mit den damit verbundenen Strassenanpassungen Ende 2018 abgeschlossen sein. «Wir danken der Stadt und dem Kanton Luzern für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Eine funktionierende Mobilität ist absolut zentral für den Betrieb eines Spitals», so Dr. Beat Villiger, Präsident des Spitalrats. Flankierend zum Neubau wird durch Anpassungen an der Friedentalstrasse (zusätzliche Linksabbiegespur in Richtung Autobahn und Radstreifen) und am Knoten Sedel (neue Ampelanlage) die Verkehrskapazität erhöht und die Verkehrsführung verbessert.

Teil des Mobilitätskonzepts

«Das neue Parkhaus ist nur einer von mehreren wichtigen Bestandteilen des umfassenden Massnahmenpakets des LUKS im Mobilitätsbereich», erklärt Peter Schilliger, Vizepräsident des Spitalrats und Delegierter Ressort Bau am LUKS. Gemeinsam mit der Stadt und dem Verkehrsverbund Luzern werden seit Längerem sämtliche Aspekte des Verkehrs gefördert. Das LUKS setzt sich dafür ein, dass ein möglichst grosser Teil der Mobilität über den öffentlichen Verkehr sowie den nichtmotorisierten Individualverkehr abgewickelt wird. So erweiterte das LUKS u. a. den Sperrkreis für Mitarbeitende und beteiligt sich an deren ÖV-Abonnements. Ebenso wurde die Zahl der Veloparkplätze erhöht. Jüngst wurden die Bauarbeiten für einen besseren Zugang zum Hauptgebäude für ÖV-Benutzer mit neuer Passerelle, Expresslift und Bushaltestellenverschiebung beendet.

Spitalregion Luzern/Nidwalden

Bildmaterial steht ab ca. 14.00 Uhr unter www.luks.ch/medienmitteilungen bereit. Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung.

Bettina Wildi
Kommunikations- und Medienbeauftragte
Luzerner Kantonsspital

041 205 43 03
bettina.wildi@luks.ch

Luzern, 16. Oktober 2017

Spatenstich für neues Parkhaus am Luzerner Kantonsspital

Der Spatenstich für das neue Parkhaus am Luzerner Kantonsspital (LUKS) Luzern ist erfolgt. Der Bau soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Damit sorgt das LUKS für ein ausreichendes Parkangebot für Patienten, Besucher und Mitarbeitende. Das Parkhaus ist Teil des Mobilitätskonzepts des LUKS, mit dem auch die ÖV-Erreichbarkeit verbessert wird.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 16. Oktober 2017 auf dem Parkplatz Ost des LUKS Luzern das Startzeichen für den Neubau des Parkhauses gesetzt. Nebst den Verantwortlichen des LUKS nahmen am Spatenstich eine Vertretung der Stadt Luzern, Nachbarn und am Bau beteiligte Partner teil. Die Freude beim LUKS ist gross. Mit dem neuen Parkhaus wird die prekäre Parksituation auf dem Spitalareal innert Jahresfrist mittelfristig behoben und die Erreichbarkeit des Spitals für Patienten, Besucher und Mitarbeitende klar verbessert.

Nachhaltige Lösung des Parkproblems

Mit den jährlich wachsenden Patienten- und Mitarbeiterzahlen hat auch der Bedarf an Parkplätzen am LUKS Luzern stetig zugenommen – und damit auch das Parkproblem am Spital. Mit dem neuen Parkhaus für Mitarbeitende kann endlich Abhilfe geschaffen werden. Mit der Verschiebung von Mitarbeiterparkplätzen vom bestehenden Parkhaus und dem übrigen Spitalareal in das neue «Parkhaus Ost» kann das Parkangebot für Patienten und Besucher ausgedehnt und der Bedarf an Parkplätzen für die nächsten Jahre gedeckt werden. «Wir sind froh, dass das Spital für unsere Patienten und Besucher wieder besser erreichbar sein wird», sagt Benno Fuchs, CEO/Direktor des Luzerner Kantonsspitals. Sämtliche Bewilligungen liegen vor und der 7-stöckige Neubau mit Platz für rund 600 Fahrzeuge soll zusammen mit den damit verbundenen Strassenanpassungen Ende 2018 abgeschlossen sein. «Wir danken der Stadt und dem Kanton Luzern für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Eine funktionierende Mobilität ist absolut zentral für den Betrieb eines Spitals», so Dr. Beat Villiger, Präsident des Spitalrats. Flankierend zum Neubau wird durch Anpassungen an der Friedentalstrasse (zusätzliche Linksabbiegespur in Richtung Autobahn und Radstreifen) und am Knoten Sedel (neue Ampelanlage) die Verkehrskapazität erhöht und die Verkehrsführung verbessert.

Teil des Mobilitätskonzepts

«Das neue Parkhaus ist nur einer von mehreren wichtigen Bestandteilen des umfassenden Massnahmenpakets des LUKS im Mobilitätsbereich», erklärt Peter Schilliger, Vizepräsident des Spitalrats und Delegierter Ressort Bau am LUKS. Gemeinsam mit der Stadt und dem Verkehrsverbund Luzern werden seit Längerem sämtliche Aspekte des Verkehrs gefördert. Das LUKS setzt sich dafür ein, dass ein möglichst grosser Teil der Mobilität über den öffentlichen Verkehr sowie den nichtmotorisierten Individualverkehr abgewickelt wird. So erweiterte das LUKS u. a. den Sperrkreis für Mitarbeitende und beteiligt sich an deren ÖV-Abonnements. Ebenso wurde die Zahl der Veloparkplätze erhöht. Jüngst wurden die Bauarbeiten für einen besseren Zugang zum Hauptgebäude für ÖV-Benutzer mit neuer Passerelle, Expresslift und Bushaltestellenverschiebung beendet.

Spitalregion Luzern/Nidwalden

Bildmaterial steht ab ca. 14.00 Uhr unter www.luks.ch/medienmitteilungen bereit. Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung.

Bettina Wildi
Kommunikations- und Medienbeauftragte
Luzerner Kantonsspital

041 205 43 03
bettina.wildi@luks.ch

Luzern, 16. Oktober 2017

Spatenstich für neues Parkhaus am Luzerner Kantonsspital

Der Spatenstich für das neue Parkhaus am Luzerner Kantonsspital (LUKS) Luzern ist erfolgt. Der Bau soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Damit sorgt das LUKS für ein ausreichendes Parkangebot für Patienten, Besucher und Mitarbeitende. Das Parkhaus ist Teil des Mobilitätskonzepts des LUKS, mit dem auch die ÖV-Erreichbarkeit verbessert wird.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 16. Oktober 2017 auf dem Parkplatz Ost des LUKS Luzern das Startzeichen für den Neubau des Parkhauses gesetzt. Neben den Verantwortlichen des LUKS nahmen am Spatenstich eine Vertretung der Stadt Luzern, Nachbarn und am Bau beteiligte Partner teil. Die Freude beim LUKS ist gross. Mit dem neuen Parkhaus wird die prekäre Parksituation auf dem Spitalareal innert Jahresfrist mittelfristig behoben und die Erreichbarkeit des Spitals für Patienten, Besucher und Mitarbeitende klar verbessert.

Nachhaltige Lösung des Parkproblems

Mit den jährlich wachsenden Patienten- und Mitarbeiterzahlen hat auch der Bedarf an Parkplätzen am LUKS Luzern stetig zugenommen – und damit auch das Parkproblem am Spital. Mit dem neuen Parkhaus für Mitarbeitende kann endlich Abhilfe geschaffen werden. Mit der Verschiebung von Mitarbeiterparkplätzen vom bestehenden Parkhaus und dem übrigen Spitalareal in das neue «Parkhaus Ost» kann das Parkangebot für Patienten und Besucher ausgedehnt und der Bedarf an Parkplätzen für die nächsten Jahre gedeckt werden. «Wir sind froh, dass das Spital für unsere Patienten und Besucher wieder besser erreichbar sein wird», sagt Benno Fuchs, CEO/Direktor des Luzerner Kantonsspitals. Sämtliche Bewilligungen liegen vor und der 7-stöckige Neubau mit Platz für rund 600 Fahrzeuge soll zusammen mit den damit verbundenen Strassenanpassungen Ende 2018 abgeschlossen sein. «Wir danken der Stadt und dem Kanton Luzern für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Eine funktionierende Mobilität ist absolut zentral für den Betrieb eines Spitals», so Dr. Beat Villiger, Präsident des Spitalrats. Flankierend zum Neubau wird durch Anpassungen an der Friedentalstrasse (zusätzliche Linksabbiegespur in Richtung Autobahn und Radstreifen) und am Knoten Sedel (neue Ampelanlage) die Verkehrskapazität erhöht und die Verkehrsführung verbessert.

Teil des Mobilitätskonzepts

«Das neue Parkhaus ist nur einer von mehreren wichtigen Bestandteilen des umfassenden Massnahmenpakets des LUKS im Mobilitätsbereich», erklärt Peter Schilliger, Vizepräsident des Spitalrats und Delegierter Ressort Bau am LUKS. Gemeinsam mit der Stadt und dem Verkehrsverbund Luzern werden seit Längerem sämtliche Aspekte des Verkehrs gefördert. Das LUKS setzt sich dafür ein, dass ein möglichst grosser Teil der Mobilität über den öffentlichen Verkehr sowie den nichtmotorisierten Individualverkehr abgewickelt wird. So erweiterte das LUKS u. a. den Sperrkreis für Mitarbeitende und beteiligt sich an deren ÖV-Abonnements. Ebenso wurde die Zahl der Veloparkplätze erhöht. Jüngst wurden die Bauarbeiten für einen besseren Zugang zum Hauptgebäude für ÖV-Benutzer mit neuer Passerelle, Expresslift und Bushaltestellenverschiebung beendet.

Spitalregion Luzern/Nidwalden

Bildmaterial steht ab ca. 14.00 Uhr unter www.luks.ch/medienmitteilungen bereit. Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung.

Bettina Wildi
Kommunikations- und Medienbeauftragte
Luzerner Kantonsspital

041 205 43 03
bettina.wildi@luks.ch

Luzern, 16. Oktober 2017

Spatenstich für neues Parkhaus am Luzerner Kantonsspital

Der Spatenstich für das neue Parkhaus am Luzerner Kantonsspital (LUKS) Luzern ist erfolgt. Der Bau soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Damit sorgt das LUKS für ein ausreichendes Parkangebot für Patienten, Besucher und Mitarbeitende. Das Parkhaus ist Teil des Mobilitätskonzepts des LUKS, mit dem auch die ÖV-Erreichbarkeit verbessert wird.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 16. Oktober 2017 auf dem Parkplatz Ost des LUKS Luzern das Startzeichen für den Neubau des Parkhauses gesetzt. Neben den Verantwortlichen des LUKS nahmen am Spatenstich eine Vertretung der Stadt Luzern, Nachbarn und am Bau beteiligte Partner teil. Die Freude beim LUKS ist gross. Mit dem neuen Parkhaus wird die prekäre Parksituation auf dem Spitalareal innert Jahresfrist mittelfristig behoben und die Erreichbarkeit des Spitals für Patienten, Besucher und Mitarbeitende klar verbessert.

Nachhaltige Lösung des Parkproblems

Mit den jährlich wachsenden Patienten- und Mitarbeiterzahlen hat auch der Bedarf an Parkplätzen am LUKS Luzern stetig zugenommen – und damit auch das Parkproblem am Spital. Mit dem neuen Parkhaus für Mitarbeitende kann endlich Abhilfe geschaffen werden. Mit der Verschiebung von Mitarbeiterparkplätzen vom bestehenden Parkhaus und dem übrigen Spitalareal in das neue «Parkhaus Ost» kann das Parkangebot für Patienten und Besucher ausgedehnt und der Bedarf an Parkplätzen für die nächsten Jahre gedeckt werden. «Wir sind froh, dass das Spital für unsere Patienten und Besucher wieder besser erreichbar sein wird», sagt Benno Fuchs, CEO/Direktor des Luzerner Kantonsspitals. Sämtliche Bewilligungen liegen vor und der 7-stöckige Neubau mit Platz für rund 600 Fahrzeuge soll zusammen mit den damit verbundenen Strassenanpassungen Ende 2018 abgeschlossen sein. «Wir danken der Stadt und dem Kanton Luzern für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Eine funktionierende Mobilität ist absolut zentral für den Betrieb eines Spitals», so Dr. Beat Villiger, Präsident des Spitalrats. Flankierend zum Neubau wird durch Anpassungen an der Friedentalstrasse (zusätzliche Linksabbiegespur in Richtung Autobahn und Radstreifen) und am Knoten Sedel (neue Ampelanlage) die Verkehrskapazität erhöht und die Verkehrsführung verbessert.

Teil des Mobilitätskonzepts

«Das neue Parkhaus ist nur einer von mehreren wichtigen Bestandteilen des umfassenden Massnahmenpakets des LUKS im Mobilitätsbereich», erklärt Peter Schilliger, Vizepräsident des Spitalrats und Delegierter Ressort Bau am LUKS. Gemeinsam mit der Stadt und dem Verkehrsverbund Luzern werden seit Längerem sämtliche Aspekte des Verkehrs gefördert. Das LUKS setzt sich dafür ein, dass ein möglichst grosser Teil der Mobilität über den öffentlichen Verkehr sowie den nichtmotorisierten Individualverkehr abgewickelt wird. So erweiterte das LUKS u. a. den Sperrkreis für Mitarbeitende und beteiligt sich an deren ÖV-Abonnements. Ebenso wurde die Zahl der Veloparkplätze erhöht. Jüngst wurden die Bauarbeiten für einen besseren Zugang zum Hauptgebäude für ÖV-Benutzer mit neuer Passerelle, Expresslift und Bushaltestellenverschiebung beendet.

Bildmaterial steht ab ca. 14.00 Uhr unter www.luks.ch/medienmitteilungen bereit. Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung.

Bettina Wildi
Kommunikations- und Medienbeauftragte
Luzerner Kantonsspital

041 205 43 03
bettina.wildi@luks.ch

Luzern, 16. Oktober 2017

Spatenstich für neues Parkhaus am Luzerner Kantonsspital

Der Spatenstich für das neue Parkhaus am Luzerner Kantonsspital (LUKS) Luzern ist erfolgt. Der Bau soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Damit sorgt das LUKS für ein ausreichendes Parkangebot für Patienten, Besucher und Mitarbeitende. Das Parkhaus ist Teil des Mobilitätskonzepts des LUKS, mit dem auch die ÖV-Erreichbarkeit verbessert wird.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 16. Oktober 2017 auf dem Parkplatz Ost des LUKS Luzern das Startzeichen für den Neubau des Parkhauses gesetzt. Neben den Verantwortlichen des LUKS nahmen am Spatenstich eine Vertretung der Stadt Luzern, Nachbarn und am Bau beteiligte Partner teil. Die Freude beim LUKS ist gross. Mit dem neuen Parkhaus wird die prekäre Parksituation auf dem Spitalareal innert Jahresfrist mittelfristig behoben und die Erreichbarkeit des Spitals für Patienten, Besucher und Mitarbeitende klar verbessert.

Nachhaltige Lösung des Parkproblems

Mit den jährlich wachsenden Patienten- und Mitarbeiterzahlen hat auch der Bedarf an Parkplätzen am LUKS Luzern stetig zugenommen – und damit auch das Parkproblem am Spital. Mit dem neuen Parkhaus für Mitarbeitende kann endlich Abhilfe geschaffen werden. Mit der Verschiebung von Mitarbeiterparkplätzen vom bestehenden Parkhaus und dem übrigen Spitalareal in das neue «Parkhaus Ost» kann das Parkangebot für Patienten und Besucher ausgedehnt und der Bedarf an Parkplätzen für die nächsten Jahre gedeckt werden. «Wir sind froh, dass das Spital für unsere Patienten und Besucher wieder besser erreichbar sein wird», sagt Benno Fuchs, CEO/Direktor des Luzerner Kantonsspitals. Sämtliche Bewilligungen liegen vor und der 7-stöckige Neubau mit Platz für rund 600 Fahrzeuge soll zusammen mit den damit verbundenen Strassenanpassungen Ende 2018 abgeschlossen sein. «Wir danken der Stadt und dem Kanton Luzern für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Eine funktionierende Mobilität ist absolut zentral für den Betrieb eines Spitals», so Dr. Beat Villiger, Präsident des Spitalrats. Flankierend zum Neubau wird durch Anpassungen an der Friedentalstrasse (zusätzliche Linksabbiegespur in Richtung Autobahn und Radstreifen) und am Knoten Sedel (neue Ampelanlage) die Verkehrskapazität erhöht und die Verkehrsführung verbessert.

Teil des Mobilitätskonzepts

«Das neue Parkhaus ist nur einer von mehreren wichtigen Bestandteilen des umfassenden Massnahmenpakets des LUKS im Mobilitätsbereich», erklärt Peter Schilliger, Vizepräsident des Spitalrats und Delegierter Ressort Bau am LUKS. Gemeinsam mit der Stadt und dem Verkehrsverbund Luzern werden seit Längerem sämtliche Aspekte des Verkehrs gefördert. Das LUKS setzt sich dafür ein, dass ein möglichst grosser Teil der Mobilität über den öffentlichen Verkehr sowie den nichtmotorisierten Individualverkehr abgewickelt wird. So erweiterte das LUKS u. a. den Sperrkreis für Mitarbeitende und beteiligt sich an deren ÖV-Abonnements. Ebenso wurde die Zahl der Veloparkplätze erhöht. Jüngst wurden die Bauarbeiten für einen besseren Zugang zum Hauptgebäude für ÖV-Benutzer mit neuer Passerelle, Expresslift und Bushaltestellenverschiebung beendet.

Spitalregion Luzern/Nidwalden

Bildmaterial steht ab ca. 14.00 Uhr unter www.luks.ch/medienmitteilungen bereit. Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung.

Bettina Wildi
Kommunikations- und Medienbeauftragte
Luzerner Kantonsspital

041 205 43 03
bettina.wildi@luks.ch